

Pressemitteilung

Verkehr / Straße / Schiene / Vergabe / Landschaftsbau / Tunnelbau / Straßenbau / Brückenbau / Siedlungswasserbau

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur Version 4



Der Wettbewerb der Bauwirtschaft zur Erlangung von Aufträgen bei Infrastrukturprojekten wird von Jahr zu Jahr größer. Vom einfachen Güterweg bis zur (Gemeinde)Straße, vom Siedlungswasserbau bis zum Brückenbau – die meisten Projekte werden ausgeschrieben. Die Ausschreibung soll technisch richtig, rechtssicher und so abgefasst sein, dass eine möglichst optimale Vergleichbarkeit von Angeboten gegeben ist.

Bieter sollen ebenso eine rechtssichere und kalkulierbare Grundlage für das Auspreisen vorfinden. Nach dem Bundesvergabegesetz sind grundsätzlich standardisierte Leistungsbeschreibungen in jenen Bereichen zu verwenden, wenn für diese eine ausgearbeitet ist. Für den gesamten Tiefbau ist seit 1. Mai 2015 nunmehr ein

einheitliches Regelwerk für die Ausschreibung und Abrechnung vorliegend.

Die Standardisierte Leistungsbeschreibung "Verkehr und Infrastruktur (LB-VI)" ist am 01.05.2015 als erweiterte, verbesserte und aktualisierte Version 04 erschienen. Sie wird somit als Ausschreibunggrundlage für weite Teile des österreichischen Verkehrs- und Infrastrukturwesens dienen und sich damit als praxistaugliches Standardwerk etablieren und stellt den letzten Stand der Technik dar.

Die LB-VI Version 4 bietet viele Vorteile. Durch ihre Strukturierung wird die Handhabung vor allem für Betriebe mittlerer und geringerer Größe erleichtert, da sie ein für ihren Bedarf maßgeschneidertes System vorfinden. Durch die LB-VI bekommen sie ein einheitliches, für den gesamten Tiefbau und die Infrastrukturplanung anwendbares Werk. Die Rechtssicherheit wird durch die Verwendung von standardisierten, erprobten Positionstexten und deren laufende Wartung und Aktualisierung erhöht. Insbesondere die Siedlungswasser- und Flussbauer können nun auch mit einer eigenen für Sie abgestimmten Teilausgabe „Wasserwirtschaft“, auf ein umfangreiches Werk, für deren Ausschreibungen zurückgreifen. Durch den breiten Anwendungsbereich ist nun ein einheitliches Vertragswerk entstanden, dass eine Beauftragung ohne Verweis auf unterschiedliche Leistungsbeschreibungen ermöglicht.

Mehr als 150 Fachexperten, organisiert durch die FSV, waren notwendig, um diese umfangreichen standardisierten Ausschreibungstexte (56 Leistungsgruppen, 558 Unterleistungsgruppen und 28.222 Positionen) auf insgesamt 4050 Seiten, davon 102 Seiten Regelblätter, zu verfassen.

Neben der Aktualisierung wurden unter anderem die Sparten "Siedlungswasserbau" und der "Flussbau" in diese Leistungsbeschreibung aufgenommen. Auf Grund der Vereinheitlichung von Begriffsbestimmungen sowie von Positionstexten werden erhebliche Vereinfachungen und somit Einsparungen sowohl bei größeren als auch bei kleineren Projekten erwartet. Aufgrund der standardisierten Positionen für die Beschreibung von Leistungen im Verkehr und Infrastrukturbau wird die Verwendung von Z-Positionen und damit das Risiko unvollständiger Positionsformulierungen minimiert. Das Mehrkostenforderungspotential wird aufgrund dieser Tatsache herabgesetzt.

Sämtliche Leistungsgruppen wurden auf aktuelle Normung und den aktuellen Stand der RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) angepasst, wobei als Grundlage für die Erstellung der Leistungsbeschreibung die RVS 01.03.12 vom 01. August 2014 fungiert.

Dieses Werk wurde von Praktikern für Praktiker geschaffen und kann nur verbessert und weiterentwickelt werden, wenn von den Anwendern kritische Rückmeldungen mit konstruktiven Vorschlägen kommen.

Seminare zur neuen Version der LB-VI Gesamtausgabe werden an folgenden Terminen angeboten:

- 8.-9. Juni 2015, Linz
- 24.-25. Juni 2015, Wien

Seminare zur neuen LB-VI Teilausgabe Wasserwirtschaft werden ab Oktober 2015 angeboten.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dipl.-Ing Martin Car, Generalsekretär FSV

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr

1040 Wien, Karlsplatz 5

Tel.: 0043 1 585 55 67-0

Fax: 0043 1 585 55 67-99

E-Mail: office@fsv.at, www.fsv.at,